Konzert
in der Auenheimer Kirche

Sonntag, 28. Mai 2017, 17 Uhr

Leitung: Jean-Philippe Hummel

Mitglied im Bund Deutscher Zupfmusiker Nr. 07021

Orchester des Mandolinenverein Auenheim

Serenata galante op. 387

Amadeo Amadei (1866-1935), Bearb. Dominik Hackner

Ein Werk in der romantischen Tradition des Mandolinenquartetts, bearbeitet und erweitert zur Zupforchesterbesetzung mit Kontrabass und Mandoloncello ad lib. von Dominik Hackner.

Salut d'amour

Edward Elgar (1857-1934), Bearb. Jean-Philippe Hummel

Elgar komponierte den "Liebesgruß" im Juli 1888 während seiner Romanze mit Caroline Alice Roberts in der Originalbesetzung für Violine und Klavier.

Das wandelnde Schloss - Main Theme

*Joe Hisaishi (*1950), Bearb. Jean-Philippe Hummel*

Violine: Maya Lemarinier

(ハウルの動く城) Titelmelodie aus dem gleichnamigen japanischen Anime-Film aus dem Jahr 2004 der auf dem Kinderbuch Sophie im Schloss des Zauberers (Originaltitel Howl's Moving Castle) der englischen Schrift-stellerin Diana Wynne Jones basiert.

Schindler's Liste - Main Theme

*John Williams (*1932), Bearb. Jean-Philippe Hummel*

Violine: Maya Lemarinier

Titelmelodie aus dem gleichnamigen Film von Steven Spielberg aus dem Jahr 1993 nach dem gleichnamigen Roman (im Original Schindler's Ark) von Thomas Keneally.

Duo Radomskaya & Hummel

Pieces faciles et agréables

Mauro Giuliani (1781-1829)

Barockmandoline: Anna Radomskaya

Gitarre (barocke Stimmung): Jean-Philippe Hummel

Badisch-Elsässisches Zupfensemble

Intermezzo Capriccioso op. 448

Amadeo Amadei (1866-1935), Bearb. Dominik Hackner

Geboren in Loreto, Italien, erhielt Amadei den ersten Musikunterricht von seinem Vater, dem Opernkomponisten Roberto Amadei. Amadeo arbeitete als Dirigent, Kapellmeister, Organist und Komponist. Er schuf über 500 Werke, dafür viele für Mandoline, Mandolinen-Quartett oder Mandolinen-Orchester.

Badisch-Elsässisches Zupfensemble

Bachianas Brasileiras No. 5 - Aria

Heitor Villa-Lobos (1887-1959), Bearb. Jean-Philippe Hummel

Die Bachianas Brasileiras sind eine Serie von neun Suiten des brasilianischen Komponisten Heitor Villa-Lobos, geschrieben für verschiedene Kombinationen von Instrumenten und Stimmen. Die No. 5 ist die wohl bekannteste Arbeit von Villa-Lobos und entstand ursprünglich 1938/45 für Cello-Orchester und Sopran. Später wurde sie für Solo-Sopran und Gitarrenbegleitung arrangiert.

Yume

*Katsumi Nagaoka (*1963)*

Yume (夢 japanisch Traum) wurde im Januar 2011 für das Orchester der internationalen Mandolinen Akademie komponiert. Das erste Thema beschreibt den traumähnlichen Zustand, der beim schlafen entsteht. Der Charakter der Komposition wird energischer, um die weitere Bedeutung eines Traums auszudrücken.

Tonight Sakura

*Rie Muto (*1960)*

Die japanische Kirschblüte (桜, Sakura) ist eines der wichtigsten Symbole der japanischen Kultur. Die Zeit der Kirschblüte markiert einen Höhepunkt im japanischen Kalender und den Frühlingsanfang. "Tonight Sakura" von Rie Muto beschreibt eine Frühlingsnacht bei Vollmond während der Kirschblüte.

Orchester des Mandolinenverein Auenheim

Valse Triste

Jean Sibelius (1865-1957), Bearb. Jean-Philippe Hummel

Valse triste, op. 44 ist ein 1904 entstandener Konzertwalzer von Jean Sibelius und eines seiner bekanntesten Werke.

Slawischer Tanz No. 8

Antonin Dvorak (1841-1904), Bearb. Jean-Philippe Hummel

Die Slawischen Tänze sind eine Sammlung von 16 Instrumentalstücken von Antonín Dvořák, die 1878 und 1886 entstanden und in zwei Bänden als Opus 46 und Opus 72 veröffentlicht wurden. Die Stücke wurden für Klavier zu vier Händen geschrieben und kurze Zeit später von Dvorak orchestriert. Sie gehören zu den bekanntesten Werken des tschechischen Komponisten.

Mitwirkende:

Orchester des Mandolinenverein Auenheim

Seit 1922 pflegt der Mandolinenverein Auenheim die Tradition der Zupfmusik. In der aktuellen Besetzung spielt das Orchester seit nunmehr 31 Jahren unter der musikalischen Leitung seines Dirigenten Jean-Philippe Hummel.

Badisch-Elsässische Zupfensemble

Anläßlich des BDZ-Verbandslehrgangs im Januar 2017 trafen sich SpielerInnen der Société des Mandolinistes et Guitaristes d'Illkirch-Graffenstaden, der Société des Mandolinistes « Espérance » de Schiltigheim sowie des Mandolinenverein Auenheim erstmals zum gemeinsamen Musizieren. Am 21. Mai 2017 konzertierte das Ensemble zum ersten Mal öffentlich in Illkrich-Grafenstaden.

Maïa Lemarignier

Bereits im Alter von 5 Jahren erhielt Maïa Lemarignier ihren ersten Geigenunterricht an der Musikschule Benfeld. Drei Jahre später folgte Klavierunterricht. Die heute 14-jährige erhält Ihre musikalische Ausbildung an der Musikschule Illkirch und spielt in insgesamt drei Orchestern.

Duo Radomskaya & Hummel

Anna Radomskaya (*1979) aus Moskau entdeckte bereits im Alter von 9 Jahren die russische Domra. An der Musikhochschule A. Schnitke in Moskau studierte sie Domra und Mandoline. Im Jahr 2000 gewann sie den 2. Preis und wird

Laureat beim internationalen Wettbewerb für traditionelle Instrumente «Erbe der Klassik». Ihre musikalische Laufbahn führt sie zum Theater Bolschoi und mehreren Institutionen in Russland sowie im Ausland. Seit 2015 spielt sie im Orchester des Mandolinenverein Auenheim sowie in diversen anderen Formationen.

Jean-Philippe Hummel (*1956) entdeckte im Alter von 10 Jahren das Klavierspiel. Drei Jahre später dann die Gitarre und im Alter von 15 Jahren den Kontrabass. Er studierte bis 1984 Gitarre und Kontrabass am Straßburger Konservatorium und ist seit 1986 Dirigent des Mandolinenverein Auenheim. Neben dieser Aufgabe spielt er in verschiedenen Orchestern Kontrabass (u.a. „musiciens d'Europe", Kehler Kammerorchester) und schreibt bzw. bearbeitet Musik für Zupforchester.

Mandolinenverein Auenheim e.V.

Eisenbahnstr. 34
77694 Kehl-Auenheim
Telefon: 0 78 51 / 75 430
Fax: 0 78 51 / 86 59 017
info@mandolinenverein-auenheim.de
www.mandolinenverein-auenheim.de

Mitglied im Bund Deutscher Zupfmusiker Nr. 07021